

Wirtschaftspädagogik oder Sozialpädagogik (Bayern)

Beitrag von „Berufsschule“ vom 24. Juni 2015 22:57

Hey ihr ich hoffe ich poste im richtigem Forum und ihr könnt mir helfen 😊

ich studiere gerade Lehramt an Gymnasien habe aber vor entweder auf Wirtschaftswissenschaften mit Schwerpunkt Wirtschaftspädagogik an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg oder auf Lehramt an beruflichen Schulen Fachrichtung Sozialpädagogik an der Uni Bamberg zu wechseln.

Davor möchte ich natürlich eine kaufmännische Ausbildung oder eine Ausbildung als Kinderpfleger vor der Aufnahme des Studiums absolvieren.

Auf diesen Berufswunsch bin ich durch ein Orientierungspraktikum an einer FOS und einer BOS gekommen in welchem ich neben meinen Fächern (Deutsch, Englisch) auch berufliche Fächer wie [Pädagogik](#) / Psychologie und BwR und VWL hospitiert habe. Da mich beide angesprochen haben und ich nun besonders für diese Schulart Lehrer werden möchte wollte ich euch fragen in welchem der beiden Berufsrichtungen mehr Bedarf gegeben ist?

Ich habe etwas recherchiert und nach den Bedarfsprognosen kam nur rüber das sehr viele Lehrer an gewerblich-technischen Berufsschulen gesucht werden. Wirtschaftspädagogen mit der Studienrichtung II also mit einem allgemeinbildenden Fach sollen auch gesucht werden stimmt das? Zu Sozialpädagogik wurde gar nichts gesagt deshalb denke ich wohl das für dieses Lehramt gar kein Bedarf besteht oder ein niedriger wie für Lehramt Gymnasium?

Als Zweitfächer würde ich bei Wirtschaftspädagogik Mathematik und eine Sprache wählen entweder Deutsch oder Englisch. Kann mir vielleicht einer der hier anwesenden Wirtschaftspädagogen sagen ob diese Zweitfächer eine gute Idee wären und ob es sinnvoll wäre zusätzlich noch mit DiDaZ zu erweitern bei Berufsschulen und FOS/BOS?. Bei Sozialpädagogik würde ich Mathematik und Biologie wählen.

Zudem wollte ich fragen wie der Bedarf beider Berufsrichtungen bundesweit aussieht? Da ich gehört habe das manche Bundesländer sehr stark nach bestimmten Berufsrichtungen suchen wie z.B. Hessen nach Sozialpädagogik da diese keine Unis haben die diesen Studiengang anbieten, stimmt das?

Vielen Dank für eure Hilfe 😊